

Anleitung zur Einrichtung der Drahtlosverbindung (WLAN)

Um Ihre Drahtlosverbindung (WLAN) abzusichern, müssen Sie die Verschlüsselung im Router konfigurieren.

Ein ungesichertes WLAN kann dazu führen, dass unbefugte Personen auf alle Ihre im Netzwerk befindlichen Geräte zugreifen, Ihre Daten stehlen, sie manipulieren, oder Ihren Internetzugang nutzen. Wenn Unbefugte Ihren Internetzugang für illegale Zwecke nutzen, z.B. das Herunterladen von urheberrechtlich geschützten Dateien, kann das sogar rechtliche Konsequenzen für Sie haben.

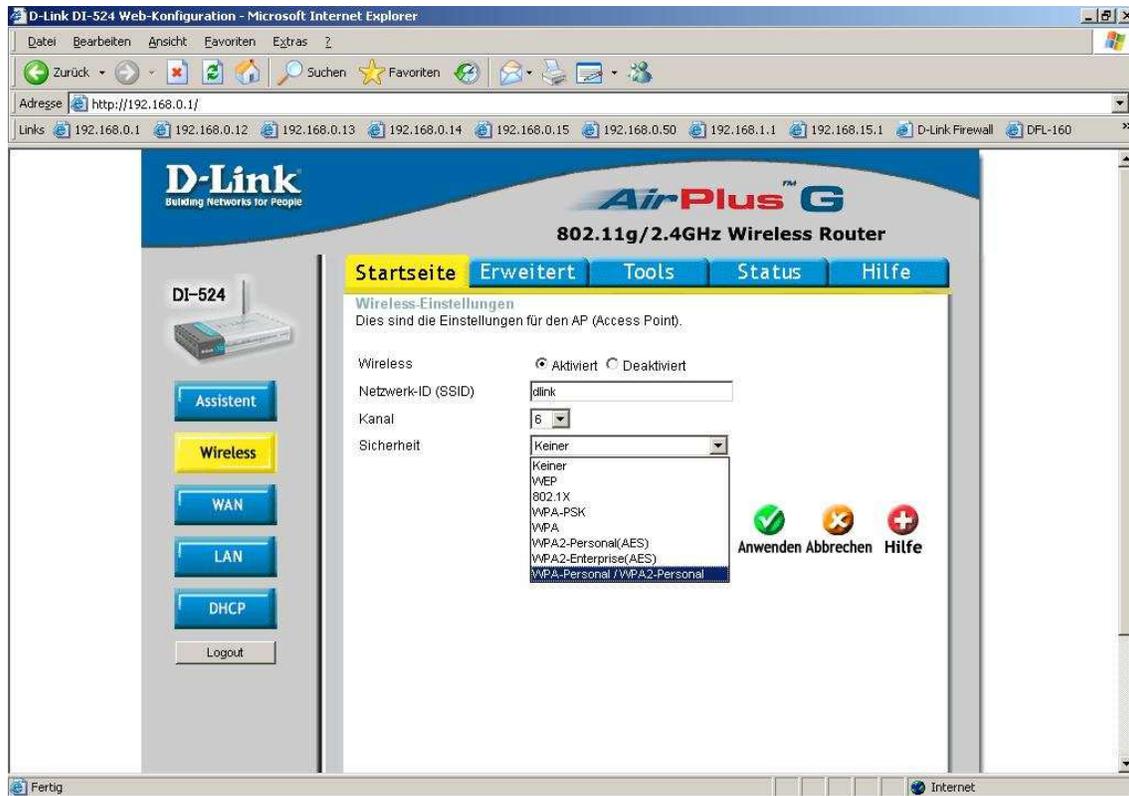
Daher ist es sehr zu empfehlen das WLAN abzusichern.

(Basierend auf die Firmware in Deutsch für DI-524 Rev.B und DI-524 Rev.G)

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des Routers zu.
Die Standardadresse ist <http://192.168.0.1> .
2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt.
Als „Benutzername“ geben Sie **admin** ein, lassen das „Kennwort“ Feld leer und klicken auf „Anwenden“.



3. Wählen Sie oben das Menü „Startseite“ und links „Wireless“ aus.



4. Vergeben Sie bei „Netzwerk-ID (SSID)“ Ihrem WLAN einen Namen. Dieser sollte nicht auf Sie oder ein Gerätetyp hindeuten.

5. Wählen Sie einen Kanal aus.

6. Wählen Sie bei „Sicherheits“ die Art der Verschlüsselung aus.

Keiner = Ihr WLAN ist unverschlüsselt.

WEP = Ihr WLAN wird mit WEP verschlüsselt. Dies ist eine mittlerweile sehr unsichere Verschlüsselung.

WPA-PSK = Ihr WLAN wird ausschließlich mit WPA-PSK TKIP verschlüsselt, eine sichere Art der Verschlüsselung.

WPA2-Personal (AES) = Ihr WLAN wird ausschließlich mit WPA2-PSK AES verschlüsselt, eine sehr sichere Art der Verschlüsselung.

WPA-Personal / WPA2-Personal = WLAN Client können sich mit WPA oder WPA2 auf Ihr WLAN verbinden.

Die anderen Verschlüsselungsarten sollten Sie nur dann nutzen, wenn es erforderlich ist und Sie den dafür notwendigen Radius-Authentifizierungsserver bereitstellen können.



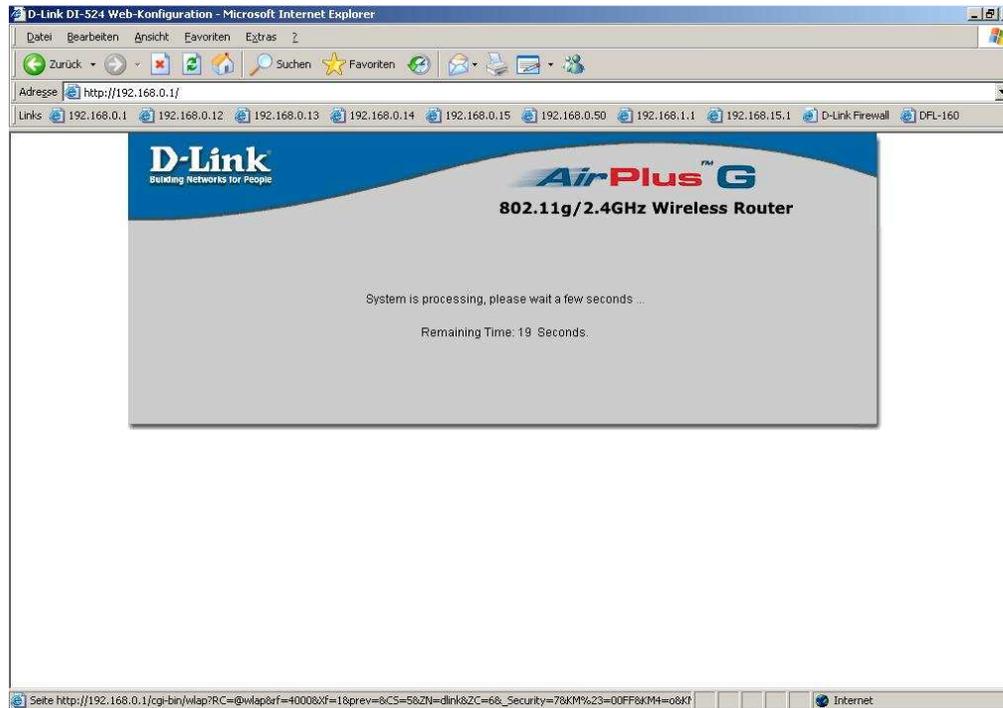
7. Haben Sie WEP ausgewählt, können Sie nun die Schlüssellänge auswählen und den Schlüssel eingeben.

8. Haben Sie WPA-PSK, WPA2-Permonal (AES) oder WPA-Personal / WPA2-Personal ausgewählt, geben Sie bei „Preshare Key“ einen mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen langen, nicht zu erratenen Schlüssel ein.
Verwenden Sie dabei primär Zeichen von A-Z (groß oder klein) und Zahlen von 0-9. Sonderzeichen können mitunter zu Problemen führen, da dies beide Seiten beherrschen müssen.

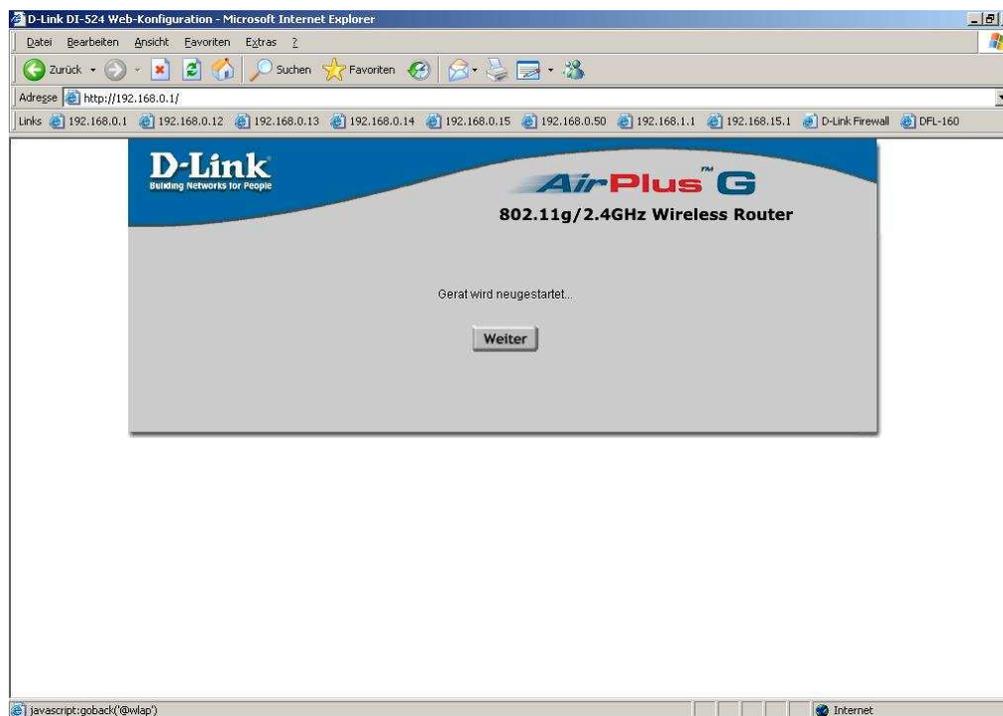
Merken Sie sich den eingegebenen Schlüssel, da dieser in den WLAN Client eingetragen werden muss.

9. Klicken Sie auf „Anwenden“ um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen.

10. Die Einstellungen werden nun vom Router gespeichert und übernommen.



11. Klicken Sie auf „Weiter“ und Sie kommen wieder auf die Konfigurationsoberfläche des Routers.



Troubleshooting:

Problem: Der WLAN Client (PC/Laptop) verbindet sich nicht auf den Router:

- a.)
Viele Verbindungsprobleme beruhen auf alte Treiber. Stellen Sie daher bitte sicher, dass der WLAN Client die aktuellen Treiber des Herstellers installiert hat.
- b.)
Überprüfen Sie die Richtigkeit der Verschlüsselung und des eingegebenen Schlüssels.
- c.)
Stellen Sie bitte sicher, dass sich der WLAN Client auf Ihr eigenes WLAN verbindet und nicht zufällig auf das eines Nachbarn. Zur eindeutigen Identifizierung Ihres WLAN vergeben Sie Ihrem eine eigenständige SSID.

Problem: Schlechter Empfang oder schlechter Datendurchsatz:

- a.)
Ändern Sie im Router den Kanal. Jeder Kanal ist eine andere Frequenz, wodurch Störern aus dem Weg gegangen werden kann.
- b.)
Positionieren Sie den Router und den Client möglichst anders. Eine schlechte Position ist direkt an einer Wand, in einem Schrank, im Keller oder ähnliches.
- c.)
Richten Sie die Antennen aus. Soll das Funksignal primär zu den Seiten laufen, richten Sie die Antenne senkrecht aus (|).
Soll das Funksignal primär nach oben oder unten laufen, richten Sie die Antenne waagrecht aus (--).

Weitere Informationen können Sie unserem Wireless Howto entnehmen, das Sie unter ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/HowTo/D-Link_Wireless_HOWTO.pdf herunterladen können.

